

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

**Localblatt für Wilsdruff,**

Altanneberg, Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burkhardtswalde, Grotzsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Selbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Säbendorf, Raubach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klippbäumen, Lampersdorf, Limbach, Lützen, Mohorn, Münzig, Neufkirchen, Neutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Röhrsdorf bei Wilsdruff, Roigsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach b. Mohorn, Seeligstadt, Svecchtsbauern, Taubenheim, Unfersdorf, Weistroy, Wilsberg.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 Mk. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 Mk. 55 Pf. Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens Mittags 12 Uhr angenommen. — Insertionspreis 10 Pf. pro viergespaltene Corpusszeile.

Print und Verlag von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion Martin Berger daselbst.

No. 78.

Donnerstag, den 5. Juli 1900.

58. Jahrg.

Den Ortsbehörden und Gutsvorstehern wird, insoweit der Bezirk der Amtshauptmannschaft Meissen aus Anlaß der diesjährigen Truppenübungen mit Einquartierung zu belegen ist, demnachst eine Uebersicht über die Zeit und den Umfang der Quartierleistung als **Quartieranweisung** zugehen. Von den Ortseingewesenen kann diese Uebersicht bei der Ortsbehörde eingesehen werden.

**Königliche Amtshauptmannschaft Meissen, am 28. Juni 1900.**  
von Schroeter.

**Sonnabend, den 7. Juli d. J., 2 Uhr Nachmittags** sollen in Röhrsdorf 12 Paar Cord-, 4 Paar Sammet-, 2 Paar Herren- und 2 Paar Frauenpantoffeln, 3 Paar Kinderschuhe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden. Versammlung der Bieter: Erbgericht.

Wilsdruff, den 26. Juni 1900.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts:  
Schr. Busch.

### Bekanntmachung.

Der nachstehende **IV. Nachtrag zur hiesigen Lokalschulordnung** wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wilsdruff, den 28. Juni 1900.

**Der Schulvorstand.**

Bürgermeister Bursian, Vorsitzender.

### IV. Nachtrag

zur

**Lokalschulordnung für den Schulbezirk Wilsdruff vom 26. Oktober 1891.**

Der § 25 der Lokalschulordnung für Wilsdruff erhält folgende Fassung:

#### Besoldung der Lehrer.

##### a. Gehalte des Direktors und des Oberlehrers.

Die Stelle des Direktors der städtischen Schulen, welcher zugleich die Fortbildungsschule zu beaufsichtigen und zu leiten hat, ist mit einem jährlichen festen Minimalgehalte von 3400 Mk., einschließlich Wohnungsgeld, verbunden. Dieser Gehalt steigt durch von 5 zu 5 Jahren zu gewährende Zulagen von je 300 Mk. bis zur Höhe von 4600 Mk.

Die Stelle des Oberlehrers ist mit einem Anfangsgehalt von 2000 Mk., einschließlich Wohnungsgeld, ausgestattet und steigt durch von 3 zu 3 Jahren zu gewährende Zulagen von je 200 Mk. bis zur Höhe von 3200 Mk.

##### Abstufung dieser Gehalte.

|                               |      |      |
|-------------------------------|------|------|
| Anfangsgehalt des Direktors   | 3400 | Mark |
| nach erfülltem 5. Dienstjahre | 3700 | "    |
| " " 10. " " "                 | 4000 | "    |
| " " 15. " " "                 | 4300 | "    |
| " " 20. " " "                 | 4600 | "    |

|                               |      |      |
|-------------------------------|------|------|
| Anfangsgehalt des Oberlehrers | 2000 | Mark |
| nach erfülltem 3. Dienstjahre | 2200 | "    |
| " " 6. " " "                  | 2400 | "    |
| " " 9. " " "                  | 2600 | "    |
| " " 12. " " "                 | 2800 | "    |
| " " 15. " " "                 | 3000 | "    |
| " " 18. " " "                 | 3200 | "    |

##### b. Gehalte der ständigen Lehrer.

Jeder ständige Lehrer erhält einschließlich Wohnungsgeld einen jährlichen Minimalgehalt von 1500 Mark. Mit Antritt des dritten ständigen Dienstjahres wird dieser

Gehalt um 100 Mark und sodann durch aller 3, 4, 5 und 2 Jahre zu gewährende Zulagen von je 150 Mark bez. 200 Mark bis zum Antritt des 34. Dienstjahres auf 3000 Mark erhöht.

##### Abstufung dieser Gehalte.

|   |      |      |
|---|------|------|
| Anfangsgehalt des Lehrers einschließlich Wohnungsgeld mit Antritt des 3. Dienstjahres | 1500 | Mark |
| " " 6. " " "  | 1750 | "    |
| " " 9. " " "  | 1900 | "    |
| " " 12. " " "   | 2050 | "    |
| " " 16. " " "   | 2200 | "    |
| " " 20. " " "   | 2350 | "    |
| " " 25. " " "   | 2500 | "    |
| " " 30. " " "   | 2650 | "    |
| " " 32. " " "   | 2800 | "    |
| " " 34. " " "   | 3000 | "    |

##### c. Gehalte der Hilfslehrer.

Jeder Hilfslehrer erhält einen jährlichen Gehalt von 1100 Mark einschließlich Wohnungsgeld und Heizungsdarlehensbeitrag.

Oberlehrer, Lehrer und Hilfslehrer sind verpflichtet, Stunden auch an der mit den Bürger Schulen verbundenen höheren Fortbildungsschule zu erteilen.

### II.

Der 1. Nachtrag zur Lokalschulordnung für Wilsdruff vom 16. Dezember 1896 wird aufgehoben.

### III.

Gegenwärtiger Nachtrag tritt mit dem 1. Dezember 1899 in Kraft. Wilsdruff, am 30. November 1899.

### Der Schulvorstand.

(L. S.) Bürgermeister Bursian, Vorsitzender.

10591.

1111C.

### Genehmigt!

Meissen, am 20. Juni 1900.

**Königl. Bezirks-Schul-Inspektion.**

von Schroeter.

(L. S.)

Dr. Gelbe.

### Krankenkasse.

Die Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung auf das 2. Vierteljahr 1900 sind zur Vermeidung der Zwangsvollstreckung bis zum

**7. Juli 1900**

zu bezahlen.

Wilsdruff, am 20. Juli 1900.

**Die Gemeindekrankenversicherung.**

Bursian.

### Bekanntmachung.

Die nachstehend bezeichneten, von hiesiger Sparkasse ausgestellten **Sparkassenbücher** sind, wie hier angezeigt worden ist, **abhanden gekommen:**

|                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| Buch Nr. 27717 lautend auf | Benjamin Naumann in Grumbach, |
| " " 25893                  | Oskar Naumann in Grumbach,    |
| " " 32866                  | Hermann Naumann in Grumbach,  |
| " " 43433                  | Ernst Nican in Grumbach.      |

Unter Bezugnahme auf § 18 des Regulatives für die hiesige Sparkasse werden die Inhaber dieser Bücher hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an diese Bücher bei Verlust dieser Ansprüche binnen 3 Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet bei uns anzuzeigen.

Wilsdruff, am 2. Juli 1900.

**Der Stadtrath.**

Goerne.

### Politische Rundschau.

Der Stapellauf des neuen Linienschiffes unserer Marine ging Dienstag Mittag im Beisein des Kaiserpaars glücklich von Statten. Prinz Rupprecht von Bayern taufte das Schiff „Wittelsbach“. Der Kaiser hielt eine kernige Ansprache. Während das Schiff in das Wasser glitt, präsentirte die Ehrenkompanie, die Musik der Matrosenkapelle spielte die Nationalhymne, und die Anwesenden brachen in laute, anhaltende Hurrahrufe aus. Nach Beendigung der Feier frühstückte der Kaiser mit dem Prinzen Rupprecht im Kasino, während die Kaiserin nach Domburg v. d. H. zurückkehrte. — An demselben Tage lief in Danzig der Kreuzer „Thetis“ vom Stapel.

Eine Verbesserung des Krankenversicherungsge-

setzes, soviel es im Reichstage bereits früher angekündigt worden war, ist nunmehr von Seiten der Reichsregierung in Angriff genommen worden. Es handelt sich vornehmlich darum, die Lücke auszufüllen, die noch insofern vorhanden ist, als die obligatorische Krankenunterstützung mit dem Ende der 13. Woche aufhört, die Krankenrente bei der Invalidenversicherung aber erst mit der 27. Woche beginnt. Auch die Organisation innerhalb der Krankenversicherung wird eine Abänderung erfahren, insbesondere die Klassenverhältnisse. Die Zahl der Klassen, sowie die Verwaltungsausgaben sollen wesentlich verringert werden.

Die Abwälzung der Waarenhaussteuer auf die Fabrikanten ist nach einer Mittheilung der „Nat. Ztg.“ eine ganz allgemeine. An einzelnen Stellen ist daneben auch eine Verkürzung der Löhne und Gehälter und der

früher den Angestellten gewährten besonderen Vergünstigungen getreten.

Die Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an das 25jährige Bestehen des Weltpostvereins ist von dem Kongress des Vereins, der soeben in Bern tagte, beschlossen worden. Das Denkmal soll in Bern errichtet und der Schweizer Bundesrath mit der Ausführung beauftragt werden.

Zu dem Braude des Docks des Norddeutschen Lloyd bei New-York erklärt der dortige Vertreter des Lloyd, es seien 125 bis 150 Personen ums Leben gekommen und 60 bis 100 verletzt worden. Der Verlust an Eigenthum übersteige nicht 20 Mill. Mk. Die Docks seien völlig versichert, die Dampfer zur Hälfte. Aus dem Dampfer „Saale“ sind 17 Leichen herausgeholt worden.